

verdienen, so muss man wirklich von Glück reden, dass es ihm beidemale gelungen ist, die Hypodermenlarven beim Menschen im Stadium der vollen Entwicklung angetroffen zu haben; denn er ist derjenige, dem es gelungen, dies zu entdecken. Niemandem anderen und nirgends anderswo ist dies geglückt.“

An diese letzte Bemerkung schliesst Herr Schöyen aber folgende Note: „Es scheint sehr angezeigt zu sein, zu erwähnen, dass der bekannte Dipterologe Prof. Mik offen erklärt hat, dass er dem Berichte des Dr. Joseph in Bezug auf diese Fälle nicht den nöthigen Glauben schenkt.“

Hierüber möge sich nun jeder Leser sein eigenes Urtheil bilden. Ich aber glaube, dass ich nicht der einzige bin, welcher vorderhand noch auf eine Bestätigung der Entdeckungen des H. Dr. J. wartet!

Wien, am Tage des heil. Joseph (d. i. am 19. März) 1887.

Kleine coleopterologische Mittheilungen.

Von Dr. L. von Heyden in Bockenheim.

1. *Cneorrhinus Martini* = *Cn. Heydeni*.

Im Bull. Soc. Ent. France, 1880, pag. XLIII, beschreibt Fairmaire einen *Cneorrhinus Martini* von Lissabon; derselbe fällt mit *Cn. Heydeni* Tournier, Annales Soc. Ent. Belg. 1877, pag. 142, zusammen. Letzterer stammt gleichfalls von Lissabon, woher mir Prof. Paulino de Oliveira 2 Exemplare als *Martini* einsandte. *Cn. Heydeni* (*Martini*) hat verwachsene Klauen, während diese bei dem nahe verwandten *prodigus* F. und *ludificator* Gyll. deutlich gespalten sind. Ich bin noch nicht sicher, ob der maroccanische *prodigus* auch im Süden der iberischen Halbinsel vorkommt.

2. Die Gattung *Eutheca* Baly (Phytophage), Entom. Monthly Mag. 1878, pag. 204, mit der Art *Haroldi* vom Nyassa-See collidirt mit *Eutheca* Kiesw. (*Dorcatomini*) Erichson Ins. Deutshl. 1877, pag. 155, mit der Art *solida* von Portugal. Für *Eutheca* Baly schlage ich vor: **Calothe ca.**
